

Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert vom „Ökumenischen Arbeitskreis Religionsfreiheit“ in Neumarkt i.d.OPf. - Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



1.05.2021

Wir stehen von allen Seiten unter Druck, aber wir werden nicht erdrückt. Wir sind ratlos, aber wir verzweifeln nicht. Wir werden verfolgt, aber wir sind nicht im Stich gelassen. Wir werden zu Boden geworfen, aber wir gehen nicht zugrunde (2. Kor. 4,8-9).

Haiti – nach der Entführung von 5 Priestern, 2 Nonnen und 3 Laien am 11. April befürchtet der Bischof Jean Désinord der Diözese Hinche weitere Entführungen. Bischof Désinord: „Wir fragen uns, wer der Nächste sein wird, denn wir leben ständig in Terror. Die jüngsten Entführungen seien das Ergebnis der allgemeinen und weit verbreiteten Gesetzlosigkeit und des Banditentums. Entführungen seien in diesem Szenario ein einfacher Weg, um an Geld zu kommen, obwohl politische Motivationen nicht ausgeschlossen werden könnten.“ Weiter sagte er: „Die Kirche in Haiti habe eine prophetische Sendung und müsse deshalb die schwierigen Bedingungen anzeigen, unter denen die Haitianer leben. Die Grenze zwischen organisiertem Verbrechen und Politik ist eher fließend (Quelle: VATICAN NEWS).

Fürbitte: Beten wir für eine baldige Befreiung der zehn entführten Kirchenleute. Beten wir, dass die Gesetzlosigkeit und das Banditentum erfolgreich auf Dauer bekämpft werden.

Türkei – der Abt des syr.-orth. Klosters Mor Yakub, Aho Bilecen zu 25 Monaten Gefängnis verurteilt, weil er im Jahr 2018 Kämpfer der kurdischen Arbeiterpartei PKK in seinem Kloster Nahrung und Wasser angeboten habe, was Abt Aho Bilecen zurückweist. Der Vorsitzende des Bundesverbands der Aramäer in Deutschland, Daniyel Demir (Heidelberg) kündigte an, den Abt mit allen diplomatischen und politischen Mitteln bei dessen Berufung gegen das Urteil zu unterstützen. Daniyel Demir erklärte: „Die aramäischen Christen werden seit Jahrzehnten von den kurdischen PKK-Anhängern und den türkischen Stellen wechselseitig unter Druck gesetzt und wie zwischen zwei Blöcken zerrieben (Quelle: IDEA – AKREF).

Fürbitte: Beten wir für eine erfolgreiche Berufung gegen das Urteil und für Abt Aho Bilecen um Kraft zum Durchhalten in seiner Haft und weitere Glaubenstreue der syrisch-orthodoxen Christen im Südosten der Türkei.

Syrien – keine Spur von den am 22. April 2013 nahe Aleppo entführten Erzbischöfen, Mor Gregorius Yohanna Ibrahim (syr.-orth.) und Boulos Yazagi (griech.-orth.). Sie waren gemeinsam unterwegs zu Verhandlungen über die Freilassung eines von Islamisten entführten Priesters. Nach acht Jahren ohne Lebenszei-

chen schwindet die Hoffnung, dass die beiden Erzbischöfe noch am Leben sind. 1900 waren in Syrien noch über 25 % der Bevölkerung Christen. Von 2011 bis heute schrumpfte die christliche Bevölkerung von 1,4 Millionen auf geschätzte 500.000 bis 700.000 (Quelle: VATICAN NEWS).

Fürbitte: Vertrauen wir das Schicksal der beiden Erzbischöfe Mor Gregorius Yohanna Ibrahim und Boulos Yazagi dem Herrn der Kirche als seine ihm ergebenden Zeugen an.

Ägypten – der „Islamische Staat“ hat ein Video veröffentlicht, in dem er den 62-jährigen koptischen Christen Nabil E-Habashi Khadim, nach fünfmonatiger Gefangenschaft mit einem Kopfschuss hingerichtet hat. Der IS begründete seine Tötung, mit dessen Kooperation mit der ägyptischen Armee: „Er habe an der Errichtung einer Kirche in Bir El-Abd mitgewirkt, die im Kampf gegen den IS mit der Armee und dem ägyptischen Geheimdienst kooperiere“. Die an der Entführung und Hinrichtung beteiligten IS-Terroristen wurden bei einem Schusswechsel mit ägyptischen Soldaten getötet.

Ferner riefen die IS-Terroristen zu einem Kreuzzug gegen Christen auf, wobei in der ägyptischen Gesellschaft nach wie vor besonders die Rechte der Frauen und ihre Würde erheblich beeinträchtigt werden – so z.B. durch die nach wie vor weit verbreitete Genital-Verstümmelung von Frauen, Kinderheirat und Bildungsentzug der Mädchen (Quelle: VATICAN NEWS).

Fürbitte: Beten wir zum einen für die Familie um Trost angesichts der Ermordung des Ehemanns und Vaters. Beten wir weiter darum, dass Mädchen und Frauen in Ägypten nicht mehr gesellschaftlich benachteiligt werden.

Saudi-Arabien - ein ehemaliger Muslim, der zum Christentum konvertiert ist, muss mit zwei Prozessen rechnen. In dem einen wird er beschuldigt, versucht zu haben, Muslime zum Christentum zu bekehren als er in einem Restaurant angeblich seine eigene Bekehrung diskutiert habe. Im zweiten Prozess wird ihm vorgeworfen, seiner ebenfalls zum Christentum konvertierten Schwester Geld gegeben zu haben, damit sie mit ihren Kindern aus Saudi-Arabien fliehen konnte. In Saudi-Arabien ist es für einen Muslim gemäß der Scharia ein Kapitalverbrechen, den Islam zu verlassen. In letzter Zeit wurde kein saudischer christlicher Konvertit aus dem Islam hingerichtet, aber einige von ihren Familien ermordet (Quelle: WorthyNews + AKREF).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass dieser saudische Christ in beiden Prozessen nur möglichst geringe Strafen erhält und weiter darum, dass er nicht durch ihm feindlich gesinnte Muslime um sein Leben fürchten muss.